



So schön sieht die Zukunft aus BABOR baut am Firmensitz

Das Aachener Kosmetikunternehmen BABOR investiert 20 Millionen in den Firmensitz und schmückt sich mit einem neuen Headquarter in der Neuenhofstraße. Das moderne Bürogebäude ist ein klares Bekenntnis zum Standort Aachen und zu Qualität made in Germany. Es setzt auf modernste Arbeitsplatz- sowie Nachhaltigkeitsstandards.

Im Mai 2017 legten Isabel Bonacker und Dr. Martin Grablowitz (Mitglieder der Inhaberfamilie und Vorsitzende des BABOR Verwaltungsrates) den Grundstein für „The Curve“, im September 2018 zogen die ersten Mitarbeiter ein. Seinen Namen verdankt der Bau seiner außergewöhnlichen, geschwungenen Optik. 5.500 Quadratmeter Nutzfläche sind hier entstanden und ein hochmodernes Logistik- und Bürogebäude. Nachdem in den Jahren zuvor bereits die Produktionsfläche mit einer Investition von 5 Millionen Euro erweitert wurde, entstand nun Raum für die wachsende Vertriebsmannschaft sowie ein neuer Trainingsbereich. Das Trainingszentrum im Penthouse ist erste Anlaufstelle für Kosmetikerinnen, wenn es um Weiterbildung in Sachen Wirkstoffwissen, Behandlungsmethoden, Management oder Marketing geht. Im fünften Stock des Gebäudes genießen sie den Panoramablick über die Ausläufer der Kaiserstadt. Mitarbeiter in den darunter liegenden Stockwerken arbeiten an modernen Open-Space Arbeitsplätzen. Hohe Luftraumqualität gemäß der Top-Klassifizierung IDA 1 sorgt für ein kühles Köpfchen bei der Entwicklung neuester Beauty-Innovationen. „Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Geschäftsführer Horst Robertz „leistet einen enormen Beitrag zum Erfolg von BABOR. Deshalb haben wir 150 neue Büroplätze nach aktuellsten arbeitsorganisatorischen Maßstäben geschaffen.“ Neben Kunden und Mitarbeitern wurde beim Bau von „The Curve“ auch an die Umwelt gedacht. Im Vergleich zu Standard-Bürogebäuden spart das Gebäude 45 % Energie und entspricht damit dem KfW Standard 55. Die Klimatisierung des Neubaus erfolgt über Geothermie. Bis zu 100 Meter tief gehen die 36 Rohre in die Erde, die die Erdwärme nutzbar machen. Ergänzt wird dies von einem gasbetriebenen Blockkraftwerk (BHKW), speziellen Kühldecken und einem Wärmetauscher auf dem Dach. „Darüber hinaus haben wir uns übrigens vorgenommen, den Kunststoffverbrauch bei BABOR innerhalb der nächsten 5 Jahre um 30 % zu reduzieren“, ergänzt Robertz. Neben der neuen Bebauungsfläche hat BABOR eines der letzten Grundstücke an der Debyestraße gekauft und dort einen Parkplatz für 200 PKWs errichtet. Die Pläne des

Dr. Babor GmbH & Co. KG · Neuenhofstr. 180 · 52078 Aachen

Justine Gaetcke · Division Manager PR, Media & Cooperations · Tel.: 0241/5296-109 · Fax: 0241/5296-6109

E-Mail: justine.gaetcke@babor.de · www.babor.com



Kosmetikunternehmens reichen in die Zukunft: Mittelfristig wird BABOR einen weiteren Logistik- und Produktionsstandort in der Region aufbauen.

„The Curve“ entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Aachener Architekturbüro K2 sowie dem international agierenden Immobilienberater Jones Lang LaSalle. Für die Ausführung konnten die ebenfalls in der Region ansässigen Bauunternehmen Schlun und DERICHS u KONERTZ gewonnen werden.

Über BABOR:

Das Aachener Traditionsunternehmen BABOR hat sich als eine der bedeutendsten Marken in der Welt der professionellen Kosmetik etabliert. Tausende von Kosmetikerinnen und zahlreiche exklusive Hotels vertrauen auf die Produkte und Behandlungssysteme „Made in Aachen“. 450 Mitarbeiter arbeiten am Firmenstammsitz in Aachen. Weltweit sind es mehr als 600. BABOR ist in mehr als 70 Ländern durch Distributeure vertreten und unterhält in der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Belgien, Schweden, Kanada und den USA Tochtergesellschaften. Das Unternehmen ist in dritter Generation in Familienbesitz wird von drei Geschäftsführern geleitet: Michael Schummert (Marketing und Vertrieb), Horst Robertz (Forschung, Beschaffung und Produktion) und Stefan Kehr (Finanzen und Personal).